

Würstelstände in Wien: Ein Drittel weniger - die Konkurrenz schlägt zu!

Die Zahl der Würstelstände in Österreich sinkt dramatisch. Experten warnen vor den Auswirkungen von Fastfood-Ketten und günstigem Supermarktesen.



Wien, Österreich - Würstel-Fans aufgepasst! Dramatische Zeiten für die beliebten Würstelstände in Österreich: In den letzten zehn Jahren ist die Zahl dieser traditionellen Imbissbuden um über ein Drittel gesunken! Laut orf.at war der Rückgang in Wien mit 36 Prozent noch dramatischer, da die einmal beliebten Stände in der Hauptstadt von 160 auf den heutigen Stand geschrumpft sind. Ein Grund für diesen alarmierenden Trend? Der immense Druck durch etablierte Fastfood-Ketten.

Vera Tondel, Betreiberin des ältesten Würstelstands in Wien, erklärt, dass nicht nur die Werbung der großen Ketten für Zugangsprobleme sorgt, sondern auch, dass der warme Snack aus dem Supermarkt oftmals günstiger ist. Diese Entwicklungen

treiben viele Liebhaber der schnellen Küche in die falschen Arme, während die Würstelstände weiterhin um ihre Existenz kämpfen müssen. Die Zukunft bleibt ungewiss: Expert:innen befürchten, dass die Anzahl der Stände weiter sinken wird, was die traditionelle Snack-Gastronomie in Österreich stark bedroht, wie auch **oe24.at** berichtet.

Herausforderungen für die Imbisskultur

Die Wettbewerbsbedingungen spitzen sich zu: Durch die unaufhörliche Werbung und das umfangreiche Angebot der Fastfood-Industrie haben Würstelstände es zunehmend schwer, sich durchzusetzen. Die einst so lebendige Würstelkultur Österreichs steht am Scheideweg. Geht dieser Trend weiter, könnte es bald möglich sein, dass man die geliebten Stände nur noch als nostalgische Erinnerung kennt. Wie **wien.ORF.at** berichtet, wird ein weiterer Anstieg der Schließungen befürchtet, was nicht nur für die Betreiber, sondern auch für die kulinarische Vielfalt des Landes verheerende Folgen haben könnte.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at